

GRUNDLAGEN DEUTSCH
ALS FREMD- UND ZWEITSPRACHE

Herausgegeben von
Christian Fandrych, Marina Foschi Albert,
Karen Schramm und Maria Thurmair

Sprachenpolitik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Eine Einführung

von

Hans-Jürgen Krumm

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978-3-503-19920-4

ISBN 978-3-503-19920-4

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021
www.ESV.info

Druck und Bindung: Difo-Druck, Untersiemau

Inhaltsverzeichnis

Einführung: Die sprachpolitische Dimension von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	11
1. Sprachenpolitik: Ein Begriff und seine Bedeutung für das Lehren und Lernen von Sprachen	21
1.1 Sprachenpolitische Aktionsfelder	21
1.2 Begrifflichkeit 1: Sprach- und Sprachenpolitik und verwandte Begriffe	34
1.3 Begrifflichkeit 2: Die sprachpolitischen Implikationen der Begriffe <i>Muttersprache</i> , <i>Zweitsprache</i> und <i>Herkunftssprache</i> ...	40
1.4 Sprachenpolitik als Gegenstand von Wissenschaft.....	43
1.5 Sprachenpolitik „von unten“	46
1.6 Spracherhalt und Sprachförderung	48
2. Sprachenpolitische Entwicklungslinien des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Deutschland und Österreich.....	50
2.1 Deutsch als Fremdsprache im ‚Kalten Krieg‘	50
2.2 Die Entwicklung von Deutsch als Zweitsprache im Gefolge der Arbeitsmigration	54
2.3 Die „deutschsprachigen“ Länder	57
2.4 Verankerung des Themas „Sprachenpolitik“ in der wissenschaftlichen Diskussion und in den Studiengängen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.....	67
2.5 Sprachenpolitik als Thema der deutschen Hochschulentwicklung	72
2.6 Innen, Außen und „Deutsch vor Ort“	74
3. Von ABCD zu DACHL – die sprachpolitische Zusammenarbeit der deutschsprachigen Länder.....	77
3.1 Die ABCD-Thesen	77
3.2 DACHL-Kooperation und DACH-Prinzip	79
3.3 DACHL-Landeskunde.....	84

4. Sprachenrechte, Menschenrechte und Demokratie als sprachpolitische Dimensionen	88
4.1 Sprachenrechte sind Menschenrechte	88
4.2 Sprachenrechte und Demokratie	98
4.3 Bildungsgerechtigkeit	102
5. Sprachen und Macht	106
5.1 Zum Verhältnis von Sprachen und Macht	106
5.1.1 Sprachen und militärische Macht	109
5.1.2 Sprachen und wirtschaftliche Macht	110
5.1.3 Sprachen und kulturelle Dominanz	113
5.2 Sprachen und Macht am Beispiel der deutschen Sprache in Namibia und Kamerun	116
5.2.1 Namibia	117
5.2.2 Kamerun	121
6. Sprachen und Markt – die Rolle der deutschen Sprache auf dem Sprachenmarkt	126
6.1 Der Marktwert einer Sprache	126
6.2 Die deutsche Sprache auf dem internationalen Sprachenmarkt ..	132
6.2.1 Die numerische Stärke der deutschen Sprache	134
6.2.2 Die ökonomische Stärke der deutschen Sprache	138
6.2.3 Die deutsche Sprache als international nachgefragte Lernsprache	140
6.2.4 Deutsch als Wissenschaftssprache	143
6.2.5 Deutsch als Kultursprache	148
6.2.6 Deutsch als europäische Sprache	150
6.3 Beispiel: Deutsch in Indien	152
7. Mehrsprachigkeit: (k)eine Bedrohung für die deutsche Sprache ...	156
7.1 Gesellschaftliche und individuelle Mehrsprachigkeit	156
7.2 Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität	162
7.3 Mehrsprachigkeit und Identität	164
7.4 Deutsch und Englisch – Konkurrenz oder Koexistenz?	167

7.5	Sprachenpolitische Ansätze für Mehrsprachigkeit im Bildungswesen.....	171
7.5.1	Diversifizierung.....	173
7.5.2	Gesamtsprachencurriculum	174
7.5.3	Deutsch nach Englisch – Tertiärsprachendidaktik	176
7.5.4	Mehrsprachencurriculum.....	178
7.5.5	Integriertes Sprachen- und Fachlernen	182
7.5.6	Sprachenteilige Gesellschaft und rezeptive Mehrsprachigkeit.....	184
8.	Sprachen im Kontext von Migration: Sprachenpolitik nach innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.....	186
8.1	Die ungleichen sprachlichen Minderheiten	186
8.2	Kurswechsel: Sprachanforderungen als Zugangsschranke	188
8.3	Sprachanforderungen für Migrantinnen und Migranten: Deutschland	196
8.4	Sprachanforderungen für Migrantinnen und Migranten: Österreich.....	200
8.5	Sprachanforderungen für Migrantinnen und Migranten: Schweiz.....	204
9.	Schulsprachenpolitik: Deutsch als Zweitsprache und Herkunftssprachenunterricht in Deutschland, Österreich und der Schweiz.....	208
9.1	Der monolinguale Habitus der deutschsprachigen Schule.....	208
9.2	Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache: Deutschland.....	211
9.3	Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache: Österreich.....	215
9.4	Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache für Kinder mit Migrationshintergrund: Die deutschsprachige Schweiz	219
9.5	Streitfall Muttersprache(n) – der Unterricht in den Herkunftssprachen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.....	221
10.	Deutschprüfungen als sprachpolitische Instrumente	232
10.1	Die sprachpolitische Funktion von Sprachprüfungen	232
10.2	Sprachtests und Integration.....	236

10.3	Die Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen als Legitimation und Messlatte bei Sprachprüfungen.....	242
11.	Sprachenpolitik der Europäischen Union und des Europarats unter besonderer Berücksichtigung der Rolle der deutschen Sprache	248
11.1	Europäische Union (EU): Allgemeine sprachenpolitische Entwicklung.....	248
11.2	Deutsch als Arbeitssprache in der Europäischen Union	262
11.3	Die Sprachenpolitik des Europarats.....	265
11.3.1	Sprachunterrichtsbezogene Projekte.....	267
11.3.2	Sprachenpolitik des Europarats im Bereich Migration	271
11.4	Deutsch als Europasprache	275
12.	Sprachenpolitik als Instrument der Auswärtigen Kulturpolitik: Bundesrepublik Deutschland	278
12.1	Die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (AKP)	278
12.2	Sprachenpolitik bilateral: Kulturabkommen der Bundesrepublik Deutschland	282
12.3	Die deutschen Mittlerorganisation	287
12.3.1	Die Rolle der Mittlerorganisationen in der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik (AKP)	287
12.3.2	Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ..	295
12.3.3	Das Goethe-Institut (GI).....	297
12.3.4	Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA).....	301
12.4	Beispiel: Schulen – Partner der Zukunft (PASCH-Schulen)	303
13.	Sprachenpolitik als Instrument der Auslandskulturpolitik: Republik Österreich	305
13.1	Die Rolle von Deutsch in der österreichischen Auslandskulturpolitik	305
13.2	Sprachenpolitik bilateral: Kulturabkommen Österreichs.....	308
13.3	Die österreichischen Agenturen der Sprachenpolitik nach außen.....	309
13.3.1	Österreich Institut (ÖI)	312

13.3.2 Kultur und Sprache (KuS)	313
13.3.3 Österreichische Auslandsschulen	313
13.3.4 Der OeAD.....	315
13.3.5 Das Österreichische Sprachdiplom Deutsch (ÖSD)	316
14. Förderung der deutschen Sprache im Ausland durch die Schweiz	318
14.1 Allgemeine Hinweise	318
14.2 Die Schweizerschulen im Ausland	321
15. Die Fachverbände für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache als sprachpolitische Agenturen	323
15.1 Die Rolle der Fachverbände im sprachpolitischen Gefüge	323
15.2 Internationale Fachverbände für Deutsch als Fremdsprache	326
15.2.1 Der Internationale Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband (IDV).....	328
15.2.2 Die Internationale Vereinigung für Germanistik (IVG) ..	331
15.3 Die Fachverbände für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Deutschland, Österreich und der Schweiz	331
15.3.1 Deutschland: Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (FaDaF).....	334
15.3.2 Der Österreichische Verband Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache (ÖDaF)	336
15.3.3 Fachverbände für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in der Schweiz.....	337
Ausblick: Sprachenpolitische Perspektiven	340
Literatur	344
Register	378